



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 11/2011 vom 31.10.2011

RSG muss zwei Titel verteidigen

*Tischtennis-Champions Cetin/Schulz mit mäßigem Start, Regionalliga-Basketballer wie erwartet
Erstliga-Rugby noch ungewiss*

Koblenz. zwei Mannschaftsmeistertitel gilt es für die Rollstuhl-Sportgemeinschaft (RSG) Koblenz in der neuen Spielzeit erfolgreich zu verteidigen, zudem strebt das Basketball-Team in der Regionalliga Mitte einen Platz im oberen Tabellendrittel an.

Ob und wie die Rollstuhlrugby-Meisterschaft in dieser Saison ausgespielt wird, ist allerdings „noch völlig offen“, wie Jörg Holzem feststellt, Captain von Titelverteidiger Koblenz Speedos. Zunächst hatte Vizemeister Heidelberg zurückgezogen („Die haben nicht mehr die Spieler, um auf hohem Niveau mithalten zu können“), gegen den die RSG am 2. Spieltag der Meistersaison ihre einzige Niederlage kassierte (48:49), und auch Köln und Berlin verzichteten. Doch aus dem Vorhaben, nach der Europameisterschaft in Nottwil/Schweiz mit vier Mannschaften am 19.11. in die Erstliga-Runde zu starten, wird nichts. Denn nach Auseinandersetzungen um die Startberechtigung von drei ausländischen Nationalspielern, mit denen Ex-Bundestrainer Pierre Sahm die Red Devils Wildungen verstärken wollte, zog auch dieses Team zurück; zudem stellte der Bundesliga-Spielleiter seinen Posten zur Verfügung. „Da mit drei Mannschaften kein regulärer Spielbetrieb stattfinden kann“, werde es keine Erstliga-Runde geben, teilt der Fachbereich Rollstuhl Rugby Deutschland auf seiner Homepage mit. „Aktuellster Vorschlag ist jetzt, die übrig gebliebenen Teams aus Koblenz, München und Greifswald in Turnierform um den Titel spielen zu lassen“, berichtet Jörg Holzem.

Bereits am Samstag, 15. Oktober startete das RSG-Meisterteam in Bayreuth in die Rollstuhltischtennis-Bundesliga, am gleichen Tag begann für die Basketballer die Regionalliga-Saison mit einem Heimspieltag. Für das Tischtennis-Erfolgsduo Selcuk Cetin/Sven Schulz ist das Projekt Titelverteidigung keine leichte Aufgabe, denn „die Konkurrenz ist sehr stark, da kann jeder jeden schlagen“, meint RSG-Abteilungsleiter Alex Nicolay. Die Basketballer hatten es zum Saisonauftakt am Samstag in der Sporthalle Oberwerth zunächst mit RSC Baskets Bad Wildungen zu tun, einem Gegner auf Augenhöhe, und trafen dann auf den erklärten Aufstiegsfavoriten Lux Rollers. Basketball-Abteilungsleiter Alexander Burg traut der jungen Koblenzer Mannschaft, bei der Center Christian Meyer durch Neuzugang Burkhard Dieme ersetzt wird, Platz drei zu. „Beim Regionspokal hat man bereits positive Signale gesehen“, zeigt sich Burg optimistisch.

Thomas Wächtler

Heimspieltermine der RSG Koblenz,

Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte, 1. Spieltag: Sa., 15.10., Sporthalle Oberwerth Koblenz, 11 Uhr gegen RSC Baskets Bad Wildungen, 15 Uhr Lux Rollers; 12. Spieltag: Sa., 10.03.2012, Sporthalle Pollenfeldschule, 11 Uhr gegen Trier Dolphins 2, 15 Uhr Bad Wildungen.

Rollstuhltischtennis-Bundesliga, 4. Spieltag: Sa., 14.04.2012 in Bad Kreuznach; 2. Rollstuhltischtennis-Bundesliga Süd, 4. Spieltag: Sa., 31.03.2012 in Mastershausen.

Basketball

Guter Start in die Saison

Erhoffter Sieg und erwartete Niederlage für RSG Koblenz in der Regionalliga Mitte

Koblenz. Der Trainer sah es positiv. „Für den Saisonauftakt war es schon recht gut“, stellte Joachim Arndt zufrieden fest. Mit dem erhofften 54:41-Sieg gegen den allerdings ersatzgeschwächten RSC Baskets Bad Wildungen gelang der RSG Koblenz am ersten Spieltag der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte in (fast) heimischer Oberwerth-Halle ein Saisonstart nach Maß. Da ließ sich die folgende erwartete 31:73-Niederlage gegen den hohen Favoriten Lux Rollers verschmerzen, zumal sie sich im Rahmen hielt.

Beide Begegnungen hatten gemeinsam, dass die Koblenzer schwer ins Spiel fanden. Gegen die übermächtigen Luxemburger lag man nach den ersten zehn Minuten bereits mit 2:24 zurück, „die ließen uns mit ihrem Pressing überhaupt nichts ins Spiel kommen“, erklärte RSG-Abteilungsleiter Alexander Burg. In der Begegnung mit Bad Wildungen hieß es reichliche fünf Minuten lang 2:0 – getroffen hatte Youngster Matthias Güntner, in dieser Liga-Auftaktrunde mit insgesamt 26 Punkten Top-Scorer der RSG und mit seiner Wendigkeit und Treffsicherheit bereits unverzichtbar für das Koblenzer Spiel. Erst als die Gastgeber mit konsequentem Pressing den Gegner unter Druck setzen, gewannen sie an Sicherheit: 8:4 nach dem ersten Viertel. Coach Joachim Arndt bemängelte zur Pause die mangelhafte Wurfausbeute, „bei den federnden Körben in dieser Halle muss man ganz genau treffen.“ Es wäre übertrieben, von Heimvorteil zu sprechen: Wegen Baumaßnahmen stand die gewohnte Pollenfeldhalle während der Saisonvorbereitung und auch am ersten Spieltag nicht zur Verfügung.

Zur Halbzeit hieß es 25:19, weil das RSG-Team zwar besser zueinander fand, aber Konzentration und Spielrhythmus immer mal wieder schwanden. „Daran müssen wir arbeiten“, so Arndt, „gerade gegen einen schwächeren Gegner schleichen sich Nachlässigkeiten ein.“ In der zweiten Hälfte des dritten Viertels zog Koblenz die Zügel an, die Einwechslung des hochgewachsenen RSG-Neulings Burkhard Dieme (Arndt: Nächstes Jahr wird er stark genug für die erste Fünf sein) machte sich positiv bemerkbar. Bei Bad Wildungen, nur zu sechst angereist, zeigte sich erster Kräfteverschleiß. Bis auf 45:28 baute die RSG Koblenz ihren Vorsprung aus, der aufgrund einiger Ungenauigkeiten schrumpfte (47:37) und in den letzten fünf Minuten mit konzentriertem Spiel gegen einen konditionell angeschlagenen Kontrahenten wieder bis zum 54:41-Endergebnis ausgebaut wurde. „Wir können zufrieden sein“, meinte Teamcaptain Heiko Heymann, „nach nervösem Anfang hatten wir gute Phasen.“ Vielleicht am wichtigsten für die anstehende lange Saison: Die RSG Koblenz hat wieder einen ausreichend besetzten und ausgeglichenen Kader und „die jungen Spieler entwickeln sich gut“, wie Heymann anmerkte. Thomas Wächtler

RSG Koblenz: Crass (4 Punkte gegen Bad Wildungen/3 Punkte gegen Lux Rollers), Adams (2/0), Krämer (2/0), Dieme (4/4), Putze, Christian Burg (8/4), Müller (11/0), Heymann (13/4), Güntner (10/16).

Boccia



Die Boccia-Gruppe in einheitlichem Gewand

Seit kurzer Zeit spielt auch die Abteilung Boccia in einheitlichen RSG Koblenz-Polo-Shirts. So sind wir für evtl. kommende Teilnahmen an Wettbewerben gut gerüstet. Die Gruppe wächst weiter. (Auf dem Foto fehlt, Boris Dvorak) Trotzdem freuen wir uns natürlich weiterhin über neue Mitspieler.

Wer Lust hat mitzumachen, kann gerne bei unseren Übungstreffen alle 14 Tage mittwochs um 19 Uhr in der Sporthalle im Stift vorbei schauen. Genaue Termine stehen auf der letzten Seite von RSG Aktuell. Weitere Informationen 02626/6240

Steffi Schmidt

Kinder- und Jugendsport

Gelungener JUROBACUP Spieltag in Bonn

Mit 9 Junior-Mannschaften und 4 Mini-Mannschaften und damit fast 90 aktiven Spielern, sowie zahlreichen Trainern, Helfern und Besuchern gehörte der JUROBACUP Spieltag am 15.10.2011 in Bonn zu den gut besuchten Spieltagen.



Katharina Küpper, gleichzeitig Spielertrainerin beim ASV Bonn, hatte erstmals die Organisation des Turniers übernommen und zeigte wieder einmal, dass Fußgänger nicht alles den Rollis abnehmen müssen. In diesem Sinne passte es auch, dass drei Spieler gleichzeitig als Schiedsrichter fungierten – von Koblenz war Steffen Brings mit guter Leistung aktiv. Eine gelungene Maßnahme, um das (gelegentliche) Meckern der Spieler gegen den Unparteiischen durch Verständnis zu ersetzen.

Es spielten Mannschaften aus der Eifel, aus Köln, Trier, Koblenz, Mainz Laubenheim

und Krefeld. Die Stimmung unter Spielern und Trainern war geprägt vom Konzept des JUROBACUP: Miteinander spielen und alle einbeziehen. Das Wahrnehmen einer „JUROBACUP-Familie“, mit lebhaftem Austausch unter den Vereinen. Das Heranführen der jungen Spieler an das Basketballspiel und die Spielmöglichkeit der Sportler mit stärkeren Bewegungseinschränkungen, um allen Freude und Erfolg zu vermitteln.



Es soll immer Vorrang haben vor dem Ehrgeiz „aufstrebender“, Mannschaften, denen das Siegen besonders wichtig erscheint.

In diesem Sinne war es ein sehr schönes, gelungenes Turnier, bei dem „fair play“, immer im Vordergrund stand. Dennoch soll die Platzierung der Koblenzer Teams nicht unerwähnt bleiben: Koblenz Bulls erreichte bei den Junioren den 7. Platz von neun, bei den Minis kamen die Löwen auf den 3. Rang unter vieren.

Arno Becker

Der MuKi (Mutter- und Rollstuhlkind-) Gruppe fehlt der Nachwuchs.

Einige der Kinder sind inzwischen groß genug, um in der Zukunft bei den Minis mitzumachen. andere sind aus gesundheitlichen oder anderen Gründen auch nicht mehr dabei. Deshalb wird die Gruppe - trotz der engagierten Leitung von Alina Hüttermann ihre Pforten schließen. Ob das auf Dauer ist oder bei neuem Interesse wieder auflebt bleibt abzuwarten.

Tischtennis

Deutschland-Pokal-Turnier in Bad Blankenburg

Josef Brandl konnte in der C-Klasse in der Gruppenphase zwei Spiele gegen Riemer und Busch gewinnen. Bei sechs Niederlagen kam er nur auf den 7. Platz und erreichte somit nicht die Endrunde. In der Gesamtwertung rangiert er auf Platz 13.

Konnte Christian Reuter in Dortmund noch die B-Klasse gewinnen, so musste er in Bad Blankenburg feststellen, dass die Klasse sehr stark besetzt ist, wo es keinen eindeutigen Favoriten gibt. In der Gruppe gewann er sechs von neun Spielen und zwar gegen Hauf, Caha, Jutzi, Hofmann, Lerner und Klein. Leider musste er im letzten Spiel gegen Bliersbach aus Duisburg eine unnötige Niederlage hinnehmen, die ihm den Weg ins Halbfinale vermasselte. So konnte er nur noch um Platz 5 bis 8 spielen. Ohne Motivation verlor er dann gegen den Schweizer Fässler und auch gegen seinen Mannschaftskameraden Jörg Reusch. In der Gesamtwertung liegt er auf Platz 2 hinter Grünkemeyer aus Bielefeld.

Ebenfalls mit 6 Gruppensiegen gegen Müller, Gaudigs, Zahn, Entholzer, Gottschalk und Fässler wurde Jörg Reusch Dritter. Gegen den Schweizer Jutzi verlor er und siegte anschließend gegen seinen Vereinskameraden Christian Reuter und erreichte so Platz 7. Er belegt in der Gesamtwertung zur Zeit Platz 16.

Erster Spieltag in der 1. BL in Bayreuth

Titelverteidiger Koblenz 1 konnte in Bestbesetzung mit Selcuk Cetin und Sven Schulz antreten und musste gleich feststellen, dass die Trauben in diesem Jahr sehr hoch hängen. Im ersten Spiel gegen die zweite Garnitur aus Koblenz lagen sie mit 0:2 zurück. Selcuk verlor klar in drei Sätzen gegen Christof Müller und Charly Weber besiegte Sven. Leider ging der Zweiten danach die Puste aus und sie verloren das Doppel. Im Spiel zwischen Selcuk und Charly behielt Selcuk zwar die Oberhand, aber die Sätze gingen alle in die

Verlängerung. Dagegen unterlag Christof gegen Sven sehr deutlich in drei Sätzen. Wer nun dachte, dieser knappe 3:2-Sieg würde Koblenz 1 motivieren, wurde schon im nächsten Spiel gegen Frankfurt sehr enttäuscht. Das Spiel war hartumkämpft, denn 4 der 5 Spiele wurden erst im 5. Satz entschieden und auch das andere Spiel ging über 4 Sätze. Selcuk gewann gegen Jörg Didion im 5. Satz mit 12:10, während Sven gegen Thomas Brühle in vier Sätzen unterlag. Nach dem verlorenen Doppel kämpfte Selcuk gegen T.Brühle wacker, aber auch er musste sich geschlagen geben. Im letzten Einzel führte Sven gegen J. Didion bereits mit 2:1-Sätzen, aber er verlor den 4. Satz mit 13:15 und den 5. Satz mit 10:12. Somit ging dieses Spiel mit 4:1 an Frankfurt. Mit dem gleichen Ergebnis wurde dann das Spiel gegen Plattling verloren. Hier konnte nur Selcuk gegen Sebastian Kotschenreuther sein Einzel gewinnen, alle anderen Einzel und auch das Doppel wurden relativ klar verloren.

Die zweite Mannschaft trat mit Charly Weber und Christof Müller an und musste nach dem verlorenen Vereinsduell gegen Plattling antreten. Nach dem Sieg von Charly gegen S. Kotschenreuther und der erwarteten Niederlage von Christof gegen Thomas Schmidberger ging es ins Doppel. Nach harter Gegenwehr verloren die Koblenzer im 4. Satz mit 10:12. Christof siegte anschließend gegen S. Kotschenreuther und so musste das Einzel zwischen Charly und Th. Schmidberger die Entscheidung bringen. Charly verlor nach starkem Spiel im 5. Satz mit 8:11. Somit wurde dieses Spiel knapp mit 2:3 verloren.

Danach brachte dann Koblenz 2 das Kunststück fertig und besiegte einen der Mitfavoriten auf den Meistertitel – den RSC Frankfurt mit 3:2.

Nach den ersten beiden Einzeln stand es 1:1, weil Charly gegen Didion locker gewann und Christof gegen Brühle verlor. Die Vorentscheidung wurde durch den 5-Satz-Sieg im Doppel eingeleitet. Charly unterlag im Anschluß in vier Sätzen gegen Brühle, aber Christof fertigte Didion in vier Sätzen ab, wobei er zwei Sätze mit jeweils 11:2 gewann.

Nach diesem Spieltag rangiert Koblenz 2 auf dem 5. Platz und Koblenz 1 ist sogar nur Sechster. Beim nächsten Spieltag am 19.11.11 in Duisburg wird sich das – hoffentlich – nach oben korrigieren.



Jahr Zentrum für Gesundheit

- Orthopädietechnik •
- Kompressionstherapie •
- Sanitätsfachhandel •
- Rehathechnik •
- KidsAKTIV-Sitztechnik •
- Wundversorgung •



Seit der Gründung des Sanitätshauses Wittlich im Jahr 1983 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht den Menschen ganzheitlich zu betreuen, ihn sowohl zu versorgen als auch zu umsorgen – mit dem neusten Sortiment der Kompressionstherapie, der Orthopädietechnik, der Rehathechnik und des Sanitätsfachhandels ebenso wie mit einem umfangreichen und individuell abgestimmten Beratungs- und Serviceangebot. Unser Leistungsprofil garantiert die beste Versorgung aus einer Hand – kompetent, kundennah und serviceorientiert.



Zentrum für Gesundheit Sanitätshaus Wittlich GmbH • Hauptstraße 186 • 56170 Bendorf
 Telefon 02622-8890 • Fax 02622-889288 • info@sh-wittlich.de • www.sanitaetshaus-wittlich.de
 Ihr Ansprechpartner im Bereich Rehathechnik: Thorsten Mock • Telefon 0151-42220792

Als neues Mitglied begrüßen wir

Jan-Tobias Tobis, Staffel

Rollstuhlgerechter Winkelbungalow im Westerwald zu verkaufen



Hochwertige Ausstattung, Baujahr 1978, ca. 200 qm Wohnfläche, 7 Zimmer plus Küche, Bad und Gäste WC, teilunterkellert ca. 50 qm, Grundstücksgröße 991 qm mit Garage und großer Terrasse Ruhige Lage in Vielbach, 30 km von Koblenz und 10 km von Montabaur entfernt und ca. 3 km zur Autobahn A3. Preis VB 229.000 EUR



Zu verkaufen: VW-Bus T 5, Schwarz Metallic, Automatik, 7-Sitzer mit behindertengerechtem Umbau

Erstzulassung: 06/2007, Diesel 96 kW (131 PS), 35.120 km, Automatik, nächste HU 06/2012. Das Auto hat noch eine Garantie bis 06/2011.

Ausstattung: ABS, Airbag, Alufelgen, elektr. Einparkhilfe, elektr. Fensterheber, elektrische Sitze, Klima, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, Schiebedach, Seitenairbags, Servolenkung, Standheizung, Tempomat, Zentralverriegelung,

Umbaumaßnahmen: Handbediengerät Modell RE i. V. m. elektr. Bremssystem, Hebebühne (Seitentür), Lenkgabel, Modifikation der Lenkung auf 10N mit Ausfallsicherung, Elektr. Feststellbremse, 6-Wege-Sitzverstellung, Rollstuhlrückhaltevorrichtung, 4-Fkt. FB für Sekundärfunktionen, Standheizung, Elektr. und beheizbare Außenspiegel, Kunstleder-Sitzbezüge, Seitentüren sind beidseitig elektrisch und Schiebefenster, Getönte Scheiben, Beifahrersitz nach hinten drehbar, Behindertengerechte Umbauten haben ca. 45.000 € gekostet.

Preisvorstellung: 49.000 € Tel. 0177 890 1015, eMail tevekkuel@hotmail.de



Vereins-Spendenaktion der ING DIBA

Die ING DIBA hat eine Aktion zur Unterstützung gemeinnütziger Vereine gestartet, bei der die 1.000 Vereine mit den meisten Stimmen jeweils 1000 Euro als Spende bekommen. (Bisher sind schon über 17.000 Vereine dort angemeldet.) Der Verein **Stoma-Welt e.V.**

(www.stoma-welt.de) steht mit bisher 2.073 Stimmen auf Platz 772 und hat gute Chancen, am Ende zu den Glücklichen zu gehören. Aber die Aktion läuft noch bis zum 15. November und die Konkurrenz ist groß. Mit jedem Email-Absender kann man max. 3 Stimmen abgeben., Ich benutze die Gelegenheit, Euch zu bitten, Euch durch

Abstimmung für diesen mir ebenfalls nahestehenden gemeinnützigen Verein an der Aktion zu beteiligen. ((Bei so viel Konkurrenz hätte die Anmeldung der RSG Koblenz für diese nichts gebracht sondern nur die Stimmen zersplittert.) Danke für die Unterstützung. Der Link direkt zur Abstimmung: <https://verein.ing-diba.de/soziales/55576/frderverein-stoma-welt-ev>



Zu guter Letzt:

Unsere alljährliche stimmungsvolle Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am **Samstag, 10. Dezember 2011 ab 13 Uhr** wie immer in der festlich geschmückten Sporthalle des Evang. Stif in Koblenz statt. Die offiziellen Einladungen werden mit *RSG Aktuell 12/2011 Ende November* verschickt. Also sicherheitshalber den Termin schon jetzt eintragen.

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - November 2011

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 05.11. Mitgliederversammlung
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 09.11. und 23.11.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	am 05.11. Mitgliederversammlung
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 05.11. Mitgliederversammlung
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	am 05.11. Mitgliederversammlung am 19. und 26.11. in der Praxisklinik
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	am 05.11. bis 12 Uhr
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, nach Absprache	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 05.11. bis 12 Uhr
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (121/2011) erscheint am **30.11.2011** Redaktionsschluß **23.10.**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun- Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich email: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartner Basketball	Alexander Burg Am Wassergaben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Steffi Schmidt Kurfürstenstr. 71 56068 Koblenz Tel. 0261-29 63 65 37 eMail: S.Schmidt@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - Ansprechpartner: Wladislaw Töws, Walter Derr